

## KW-SERIE: START INS „ABENTEUER WIRTSCHAFT“ – TEIL 7



Engelbert Hosner serviert mit seiner Homepage Unternehmer und Häuselbauer. Für die Zukunft hat er viel geplant. Foto: riexpress

# Bert, der Baumeister und Visionär

Engelbert Hosner hat eine Bauplattform für Häuselbauer und Unternehmer gegründet

Engelbert Hosner alias „Bert, der Baumeister“ betreibt von Spittal aus eine Bauplattform für Häuselbauer und Unternehmer.

Engelbert Hosner ist ein Visionär: „Ich habe immer gerne im Internet gesurft und verschiedene Dinge gesucht. Es war aber immer schwer, etwas zum Thema Bauen zu finden, weil man auf so vielen Seiten nachschauen musste. Da kam mir die Idee, eine Kärntner Bauplattform aufzubauen.“

2007 hat er sie umgesetzt. „Ich habe schon von Anfang an gewusst, wie die Homepage aussehen soll“, erklärt der Baumeister. Um sein Konzept zu erproben, hat er schon vor der Firmen Gründung die Stimmung bei den Unternehmern ausgelotet. Das positive Echo hat ihn angespornt. „Das Wichtigste ist Feedback“, sagt Hosner. Damit haben ihn auch Freunde und Familie unterstützt. Seit Sommer des vergangenen Jahres ist Hosner

nebenberuflich selbstständig. Die Zeit für seine Bauplattform bringt er nach seiner unselbstständigen Arbeit auf. „Es gibt keinen freien Tag. Ich arbeite täglich bis 22 oder 23 Uhr“, erzählt er. Viel Fleiß sei wichtig. Und eifrig sei er, deshalb wurde ihm von der Vereinigung der europäischen Ingenieursverbände die Berufsbezeichnung Europa-Ingenieur verliehen.

Seinen Fleiß sieht man auch im Internet. Seine Homepage soll Betrieben und Privaten gleichermaßen Service bieten:

## HINTERGRUND

„Lieber Chef sein als Chef haben“ ist für zwei Drittel aller Gründer das Hauptmotiv für die Selbstständigkeit. Und diesen Schritt haben im Jahr 2006 in Kärnten rund 1800 Jungunternehmerinnen und -unternehmer gesetzt. Das Durchschnittsalter der Einsteiger liegt bei 37 Jahren und vier von zehn sind Frauen.

Häuselbauer können sich kostenlos zu Themen rund ums Bauen informieren und Handwerker in der Nähe finden. Unternehmer zahlen zwar für ihren Auftritt auf [www.bauwissen.at](http://www.bauwissen.at), aber sein Service werde sehr gut angenommen, so Hosner.

Viele Firmen hätten selbst keine Zeit, ihren Internetauftritt zu gestalten, und würden deshalb seine Dienste in Anspruch nehmen. Um mehr Unternehmer über seine Homepage und sein Angebot zu informieren, plant Hosner auch, einen freien Mitarbeiter einzustellen.

Wie die nähere Zukunft für sein Unternehmen aussehen soll, hat der Baumeister schon vor Augen.

## Pläne für die Zukunft

Der Spittaler will in den nächsten beiden Jahren seine Bauplattform auf Osttirol und die Steiermark ausweiten. Außerdem schweben ihm Kooperationen mit slowenischen und oberitalienischen Firmen vor.

„Ich habe ein Netzwerk an Fachwissen mit Bau- und Gartentipps, Grundstückspreisen sowie verlässlichen Firmen und Handwerkern aufgebaut. Für mein Unternehmen brauche ich nicht viel – nur meinen Laptop, meine Ordner und meinen Kopf.“

Engelbert Hosner

Ein weiteres Projekt, das derzeit ganz oben auf seiner Agenda steht, ist eine Broschüre. Sie soll mit monatspezifischen Tipps bei Messen von „Bauengeln“ verteilt werden.

Dass Hosner ein Quell der Ideen ist, zeigen seine weiteren Zukunftsvisionen: In Anlehnung an den 25 Meter hohen Stuhl, der in Spittal Werbung für ein Möbelhaus macht, denkt er daran, einen 50 Meter hohen Spaten aufzustellen. Auf diesem sollen Werbetafeln, die mit Photovoltaik betrieben werden, prangen.

Katrin Kores